

## Sammeln Sie vielleicht «Ephemera», ohne es zu wissen?

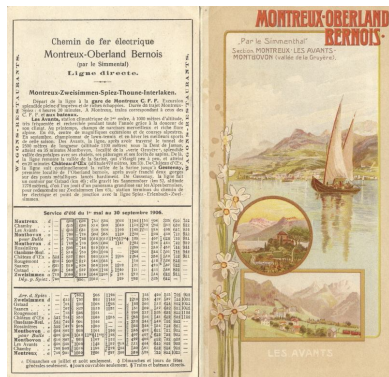
Was ist «Ephemera»? Mit Ephemera wird ein eher unbekanntes aber äusserst interessantes Sammelgebiet bezeichnet - woher stammt der Begriff? *Ephemer* (griechisch) bedeutet «nur kurze Zeit bestehend, flüchtig, rasch vorübergehend und daher



Waschpulververpackungen ca. 1955

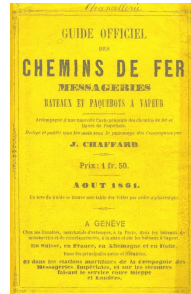
ohne bleibende Bedeutung». Ephemera bedeutet beispielsweise auch Eintagsflieber. In der Französischen Sprache ist eine *Éphémère* eine Eintagsfliege.

In der Sammlerwelt entstand daraus die Bezeichnung für sammelbare Dinge aus dem täglichen Leben, die ursprünglich zum kurzlebigen Gebrauch oder zum Verbrauch bestimmt waren. Dabei gehören jedoch nicht Wegwerfdosen oder Einmalflaschen, sondern vor allem Druckerzeugnisse, Gestaltetes aus Papier, Karton und Metall. Objekte in Alltags- oder Gestaltungs-



A. Reckziegel – MOB Sommerfahrplan 1906 graphik.

Einige Beispiele: Fahrpläne, Telefonbücher, Zitrusfrüchtepapier, bedrucktes Verpackungspapier, Eintrittskarten, Reisebillette, Schokoladenverpackungen,



Fahrplan 1862

schliesslich wieder weggeworfen zu werden – wären da nicht die Sammler und deren wichtige Rolle in der Dokumentation der Vergangenheit.

Vor allem Verpackungen für Konsumgüter mussten attraktiv gestaltet werden, sollten sie



Telefonbuch 1948

Trambilleten. Bei zeitlich beschränkten Dokumenten, also zum Beispiel bei Telefonbüchern, Preislisten und Fahrplänen, war vor allem gebrauchsfreundlichkeit gefragt, die Qualität aber liess der Kurzlebigkeit entsprechend oft zu wünschen übrig.

Es gäbe zahllose nennenswerte Beispiele von «Ephemera» aufzuzählen. Interessant ist aber dabei auch die Frage, wie solche Objekte überhaupt überlebt haben, waren sie doch ursprünglich zum Wegwerfen bestimmt. Was hat diese sammelwürdig gemacht?

Es lassen sich viele verschiedene Gründe vermuten: die graphische Attraktivität bei

Zeitung, touristische Prospekte mit zeitbegrenzten Preislisten und Fahrplänen, etc. Sie waren, vor allem in der Vorkriegszeit, oft durch namhafte Graphiker gestaltet und illustriert.

Alle Ephemera Objekte haben diesen gemeinsamen Nenner: sie wurden hergestellt um

schliesslich wieder weggeworfen zu werden – wären da nicht die Sammler und deren wichtige Rolle in der Dokumentation der Vergangenheit.

doch den Verkauf des verpackten Produktes fördern. Andere „«Ephemera““ wurden als kurzlebige Reklameträger verwendet, so beispielsweise die Rückseite von Theaterkarten oder

Pralinenschachteln oder Touristik-Flyers, das unvorhergesehene, zufällige und langjährige «Überleben» eines



Sammeln, aber vor allem der Prämien wegen

Eisenbahnfahrplänen –dieser war im Folgejahr wertlos, und erst nach 20 oder 30 Jahren Vergessenheit interessant und sammelwürdig, oder das serienmässige, sammelanregende Erscheinen wie bei Kaffeerahmdeckeli, etc. .

Wie Sie sehen, reicht das Sammeln von Ephemera über zahllose Sammelgebiete hinweg. Es gibt Kurioses und Seltenes – wer besitzt möglicherweise noch Exemplare der 2006 neugestalteten und damals eher unbeliebten Nestlé Schoggi-Verpackungen?



Neue Nestlé Verpackung 2006 – selten zu finden, selbst leer

Möchten Sie mehr über dieses Thema erfahren? Bitte schreiben Sie an [ephemera@bluewin.ch](mailto:ephemera@bluewin.ch)

Weitere Links:

<http://www.ephemer society.org/> (USA)  
<http://www.ephemera-society.org.uk/> (UK)

© 2015 pg